



100 Jahre SAC-Sektion Rhein

Feierliche Jubiläumsversammlung im «Sonnen»-Saal in Altstätten

BERGSPORT. Auf 100 Jahre Klubgeschichte konnte die SAC-Sektion Rhein gestern zurückblicken. Grund genug, sich zu einer gemütlichen Jubiläumsversammlung im «Sonnen»-Saal in Altstätten zu treffen.

UELI SCHERRER

Die Jubiläumsfeier begann im schmucken Garten des Klosters Maria Hilf in Altstätten. Mit musikalischer Untermauerung trafen sich die SAC-Mitglieder zu einem Apéro und ersten Gesprächen. Am Mittag schritt man zum offiziellen Teil in den «Sonnen»-Saal. SAC-Sektionspräsident Balz Schuhmacher begrüßte die Mitglieder und speziell die angereisten Sektionspräsidenten aus der Ostschweiz. Ein spezieller Gruss wurde an den Altstätter Stadtrat Armin Eugster gerichtet.

Nach der Vorspeise wurden der Sektion Rhein von den Nachbarsektionen Grüsse und Geschenke überreicht. Auch die Stadt Altstätten überbrachte Glückwünsche und einen Check für die aktive Nachwuchsförderung der Sektion Rhein.

Bergsteigen anno 1907

Auch Kabarett gehörte zur Jubiläumsversammlung. Esther Uebelhart ironisierte die Rolle der Frauen im Alpinismus zu Beginn des 20. Jahrhunderts: Durften sich Frauen bei der Gründung des SAC im Jahre 1863 noch aktiv am Geschehen beteiligen, blieb ihnen der Zutritt einige Jahre darauf für lange Zeit verwehrt. Ihre beiden Begleiter, ein Rechtsanwalt und

ein Gelehrter, zeigten zudem, dass lange Zeit nur die Oberschicht im SAC vertreten war. Im Rheintal waren dies Ärzte, Lehrer, aber auch die Chefredaktoren von «Rheintaler» und «Rheintalische Volkszeitung».

Viele lustige Episoden brachte die Diashow. Gezeigt wurden Bilder aus der gesamten Sektionszeit. Sofort schwelgten viele der Anwesenden in Erinnerungen und diskutierten eifrig über Erlebtes. Ab und zu musste auch gerätselt werden, wer denn auf den besagten Bildern überhaupt zu sehen ist.

Die Jugendorganisation (JO) stellte eine besondere Präsentation zusammen. Sie befasste sich mit Bergsport im Jahr 2108. Einige Zuschauer wurden ob der Ironie regelrecht geschockt, als beispielsweise ein Bild der Kreuzberge im Palmenwald gezeigt wurde.

Die Sektion Rhein gehört mit 380 Mitgliedern zu den Kleinen im Land. Dafür ist die 56. von 112 Sektionen umso aktiver. Mit um die 150 Touren, die alle Alterskategorien abdecken, führen sie eines der aktivsten Programme. Dies, obwohl die Rheintaler gar keine eigene Hütte besitzen. Darüber ist man allerdings in der Zwischenzeit fröh (Hüttensanierungen sind mit hohen Kosten verbunden und belasten die Clubrechnung).

Im Zeitwandel

Das Programm ist breit abgestützt. Am Herzen liegt dem Vorstand die Aus- und Weiterbildung der Mitglieder. Das ganze Jahr werden Kurse wie Lawinenrettung oder Kompasslesen angeboten, um stets auf gut ausgebildete

Führungspersonen mit den nötigen Kompetenzen zurückgreifen zu können.

Aktualität ist wichtiger denn je. Nebst den Kernkompetenzen Ski- und Hochtouren bietet der SAC auch Kulturwanderungen, Bike-touren und Kletterkurse an. Neu sind auch die immer mehr verbreiteten Wettkämpfe. Vor 30 Jahren noch unvorstellbar, gehören sie heute zum Vereinsleben. Darunter sind auch Teilnahmen an Weltmeisterschaften in fernen Ländern. Sogar Indoor-Kletterwände werden heute zu Übungs- und Wettkampfpurposes benutzt.

Gravierende Veränderungen

Die Sektion Rhein kann auf 100 Jahre zurückblicken, der SAC im Jahre 2013 gar auf 150. Doch die Zukunft wird von starken Veränderungen geprägt sein. Dazu tragen sowohl ein stetig ändernder Lebensstil wie auch die globale Erwärmung einen erheblichen Teil bei.

BEFRAGT

Grosser Nachwuchs

Meinrad Gschwend, wie wird sich der Bergsport verändern? Grosse Veränderungen wird der Klimawandel bringen. Bereits sind viele Touren bedeutend





schwerer geworden.

*Ist der SAC von Nachwuchs-
sorgen betroffen?*

Früher waren je nach Wirtschaftslage Schwankungen zu erkennen. Seit der Hochkonjunktur in den 50er- und 60er-Jahren nimmt aber das Interesse stetig zu. Wir haben zudem eine aktive Jugendgruppe

mit 30 Mitgliedern. Ab diesem Jahr wird neu auch Kinderbergsteigen angeboten.

Was sind Ihre Ziele und Wünsche für die Zukunft des SAC?

Wir wünschen uns ein sanftes und stetiges Wachstum und genügend Aktive und Leiter. Auch das Tourenprogramm möchten wir erhalten. (us)



Vorstandsmitglied Meinrad Gschwend referierte über die Veränderungen im Bergsport.



Gut besetzter Saal: Im Restaurant Sonne in Altstätten feierte die SAC-Sektion Rhein den 100. Geburtstag.



Bilder: Ueli Scherrer

Kabarettistin Esther Uebelhart machte sich darüber lustig, dass sich der SAC lange weigerte, Frauen aufzunehmen.